



Die Gemeinschaft Blumenthal ist ein sozial-ökologisch orientiertes, innovatives Mehrgenerationenprojekt. Derzeit sind wir 42 Erwachsene mit 21 Kindern, die zusammen wohnen und arbeiten. Unsere fünf Säulen: Soziales, Ökologie, Gemeinwohlökonomie, Kunst & Kultur, Gesundheit & Bewusstsein sind sowohl Basis als auch Vision in unserem Alltag.

Servus in Blumenthal

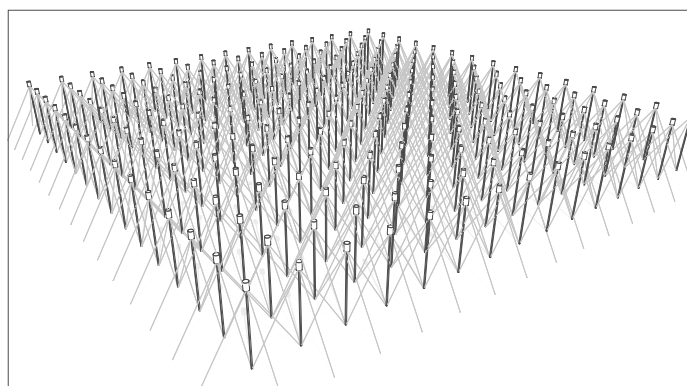
Sicher, man kann sich in jedem Alter noch verändern, aber der beste Zeitpunkt dafür ist JETZT. Denn Jetzt wird es allerhöchste Zeit für jeden Einzelnen, das persönliche Verhalten zu überprüfen und bei den vier großen Themen Ernährung, Konsum, Mobilität sowie Wohnen & Energie nachhaltige Veränderungen im eigenen Leben vorzunehmen. Lassen Sie sich inspirieren und seien Sie mutig! Wir schulden dies dem Planeten, unseren Kindern und deren Kindern.

Die Blumenthaler



Die Schwimmwesten werden auseinandergetrennt und die Stoffe neu zusammengenäht

DAS LEUCHTENFELD – KUNST- UND SPENDENAKTION FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN



Perspektivische Skizze der Lichtinstallation auf 35 wm x 35 m



Architekt und Künstler Markus Heinsdorff

sammenzufügen – die Idee des weithin sichtbaren orangenen Leuchtstelen-Feldes auf einer Fläche von ca. 35 x 35 m in 15 Reihen aufgestellt. Jede Stele ist 4,4 m hoch und mit einer Leuchte versehen. Jede Leuchte besteht entweder aus der Vorder- oder der Rückseite einer benutzten Schwimmweste von den Stränden Griechenlands. Dazu sind 150 Westen, die bereits von den Fotografen und Künstlern Fred George und

Andrew Wakeford in einer Kunstinstallation verwendet wurden (<http://www.lifejacketproject.org>), aufgetrennt worden und werden nun zu neuen Stoffbahnen zusammengenäht. Jede Leuchte zeigt Gebrauchsspuren, Salzurückstände und Verwitterungen der Stoffe. Auch Westen mit Füllung, die keinerlei Schwimmeignung haben und trotzdem an die Flüchtenden ausgegeben worden waren, werden hier verwendet – und zeigen somit ein weiteres Drama der 'Fluchthilfen' auf. Jede Leuchte hat eine LED Lampe, die ab Dämmerung zu glühen beginnt. So entsteht in Zusammenarbeit des

Künstlers mit Blumenthalern und Freunden ein magisches orange „glühendes“ Leuchtenfeld – stellvertretend für Millionen Menschen auf der Flucht. Mit dem Projekt möchten Blumenthal und Markus Heinsdorff ein eindrückliches Zeichen setzen, das ab 1. März in ein Folgeprojekt übergehen soll: Jede/r Interessierte kann zu Beginn der Installation eine der Leuchtstellen erwerben und diese am Ende als Einzelobjekt (mit Signatur) bei sich

Fortsetzung auf Seite 5

Forum Zukunft & Tag der offenen Tür

4. Oktober 2020 in Blumenthal

WIE WANDEL WIRKLICHKEIT WIRD

Unsere Gemeinschaft trifft sich nun seit 11 Jahren jeweils an 6 Wochenenden im Jahr zur ‚Gemeinschaftsbildung‘. Dabei kann sich jede/r Einzelne weiter entwickeln und wir als Gruppe zu einem tieferen solidarischen ‚WIR‘ finden. Es geht um Selbstverantwortung, Konfliktklärung, gegenseitiges Verständnis, Reflexion der eigenen Verhaltensmuster

Inhalt

Seite 1
Blumenthal / Aktuelle Themen
Seite 2
Landwirtschaft
Seite 3
Lebenslernort / Akademie
Seite 4
Gemeinschaft und Region
Seite 5
Gemeinschaft
Seite 6
Neues von Hotel & Gasthaus
Seite 7
Neues von Hotel & Gasthaus
Seite 8
Kunst&Kultur

Die von der Gemeinschaft Blumenthal und dem Künstler und Architekten Markus Heinsdorff ins Leben gerufene Kunst- und Spendenaktion ist bereits die 4. Blumenthaler Initiative zur Sammlung von Spendengeldern für geflüchtete Menschen.

Vom 5. Dezember 2020 an bis zum 28. Februar 2021 wird die Wiese an der Ecknach vor dem Schlossensemble auf knapp 1500 qm mit Leuchten aus orangenem Schwimmwesten-Stoff illuminiert. Die in Signalfarben leuchtenden Schwimmwesten von aus dem Mittelmeer geretteten Flüchtlingen sind zum Symbol geworden.

Für den international bekannten Künstler liegt es auf der Hand, diese Westen mit ihren vielfältigen Einzelschicksalen und Geschichten zu einem großen Ganzen zu-



und ein liebevolleres Miteinander. Wir sind überzeugt, dass der Wandel der Welt existentiell verbunden ist mit dem Wandel in uns selbst. Handeln wir aus einer Quelle von Fürsorglichkeit und Mitgefühl heraus? Fühlen wir uns mit der Welt verbunden und zugehörig? Spüren wir das Leid der Welt? Oder versuchen wir, uns vor dem Schmerz der Welt durch Abstumpfen zu schützen oder aus Angst vor den starken Gefühlen wie Trauer, Angst, Ärger oder Hilflosigkeit uns eher abzulenken und nicht mehr hinzuschauen? Wenn wir

die katastrophale Weltlage in Bezug auf das Klima betrachten, so gibt es verschiedene Strategien, darauf zu reagieren, von „Ich glaube nicht, dass es so gefährlich ist“ bis zu „Es lohnt sich nicht, etwas zu unternehmen, denn es ändert sowieso nichts mehr.“ Diese Denkmuster sind nicht konstruktiv, denn das, was auf der Welt passiert, hat zutiefst mit jedem/r Einzelnen von uns zu tun. Wir müssen wieder lernen, uns dem Schmerz der Welt zu stellen und ihn tatsächlich auch zu fühlen. Das Leben insgesamt

Fortsetzung auf Seite 4

Adventszauber

4.– 6. Dezember 2020 in Blumenthal

... Portrait einer Blumenthaler Familie



Ludwig, Jakob, Peter & Claudia

Claudia und Ludwig – was hat euch nach Blumenthal geführt?

Claudia, Ludwig, Jakob und Peter Claudia und Ludwig, ihr seid vor gut zwei Jahren aus Berlin in die Gemeinschaft Blumenthal gezogen. Ist euch dieser Wechsel

leichtgefallen und vermisst ihr nicht manchmal das Großstadtleben? C+L: Wir haben uns vom ersten Tag an wohl gefühlt in Blumenthal und sehr willkommen in der Gemeinschaft. Unsere vielseitigen Interessen haben es uns leicht gemacht uns von Anfang an in die Projekte hier zu integrieren. Als Architektin (Claudia) hatte ich schnell durch die Sanierung des „Blauen Hauses“ viel zu tun und konnte für die Gemeinschaft einen wichtigen Beitrag leisten, zudem uns als Familie unser neues Heims mitgestalten. Ich (Ludwig) mache Grafik und Öffentlichkeitsarbeit für die SoLawi und kann so unsere Werte

einer biologischen, regionalen und solidarischen Ernährung fördern. Das Großstadtleben vermissen wir nicht. Im Gegenteil, in Blumenthal ist auch allerhand los, so dass wir uns manchmal ruhige Ecken suchen müssen. Wir kommen beide aus dem Allgäu und sind jeweils auf einem Bauernhof aufgewachsen. Das ländliche Leben mit Tieren und Pflanzen ist uns vertraut und wir wollten wieder zurück zu einem einfacheren, bewussteren Leben. Für unsere Söhne Jakob (8) und Peter (6) ist die neue Heimat ein Traum. Mit den Freunden von früh bis spät weitgehend selbstbestimmt draußen spielen zu können, wo gibt's das noch? Das hätten wir in Berlin so nicht erleben können.

IM DIALOG UNTER DEN BÄUMEN

Im Frühjahr fiel das für April geplante ‚Forum Zukunft‘ durch den Lockdown aus. Nun wollen wir die hoffentlich noch sonnigen Oktobertage nutzen und das diesjährige ‚Forum Zukunft‘ mit den immer drängenderen Themen für unsere Umwelt zusammen mit dem Blumenthaler ‚Tag der offenen Tür‘ am 4. Oktober im Innenhof stattfinden lassen unter dem Motto: „Im Dialog unter den Bäumen“. Interessierte und engagierte Bürger können an Info-Ständen für sie selbst und die Region relevante Themen diskutieren. Es gibt viele Informationen zu einem klimafreundlicheren Leben und zu den 4 Hauptthemen: Ernährung, Mobilität, Konsum, Energie & Wohnen. Die Bäume sind dabei unsere Partner, Unterstützer

und auch Sinnbild für ein klimagerechtes Leben. Im Innenhof verteilt gibt es unter den Rotbuchen, Linden, Birken und der Trauerweide Infostände der folgenden Initiativen: Bund Naturschutz, Ökomodellregion Paartal, Slow Food, Bürgerenergie-Genossenschaft, Solidarische Landwirtschaft, Gemeinwohlökonomie, Blumenthaler Wandelverein für nachhaltige Entwicklung mit dem ‚Lernort für gelebte Zukunft‘, Wittelsbacher Landverein und andere. Auf einer kleinen Bühne wird es kurze Vorträge der Referenten geben. Ebenfalls eingeladen ist der Kabarettist Ecco Meineke. Die Besucher sollen Anregungen und Möglichkeiten mit nach Hause nehmen, wie sie ihr eigenes Leben konstruktiver gestalten können.



Eine wichtige Frage ist nach wie vor, was wir im Landkreis Aichach-Friedberg nach besten Kräften und mit all unseren Möglichkeiten beitragen können, um die CO₂-Belastung weiter zu reduzieren. Es gibt ein Leben nach der Pandemie – und das muss auf alle Fälle klimafreundlich sein.

Termin: Tag der offenen Tür und Forum Zukunft am 4.10.

LANDWIRTSCHAFT

SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT



Josef hat gerade seine wöchentliche Gemüseoption abgeholt

Das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft (SoLAWi) stammt eigentlich aus Japan, wo sich in den 60er Jahren sogenannte „Teikei“ (Partnerschaften) gebildet hatten. Im Vordergrund steht dabei der nachhaltige und faire Anbau unserer Nahrung, nicht der Profit. Das Konzept einer SoLAWi ist einfach: Die Mitglieder stellen die notwendigen Mittel für den Anbau der Lebensmittel zur Verfügung

und erhalten im Gegenzug die gesamte Ernte. Auf diese Weise wird dem Bauern alles, was er braucht, um eine nachhaltige Ernte zu erzeugen, vor-

finanziert und gleichzeitig die Abnahme seiner Erzeugnisse sicher gestellt. Die SoLAWi ermöglicht Blumenthal, nachhaltig zu planen, die Böden fruchtbar zu halten und gutes, gesundes Gemüse zu produzieren. Wir können unseren Mitarbeitern faire Löhne zahlen und sind nicht auf Billigarbeiter aus dem Ausland angewiesen. Nichts wird weggeschmissen, und der Betrieb entgeht dem Preisdruck der großen Konzerne. Unsere Mitglieder erhalten regional erzeugte, hochwertige Bio-Lebensmittel, deren Anbau und Ernte sie hautnah miterleben können. Eine Win-win-Situation.

Wenn du auch mitmachen willst, dann schreibe uns einfach eine Email oder schau auf unserer Homepage vorbei. Mit unserem Probeabo hast du die Möglichkeit, unsere SoLAWi kennenzulernen und vier Wochen lang frisches Bio-Gemüse direkt vom Feld zu bekommen.
www.schloss-blumenthal.de/landwirtschaft
solawi@schloss-blumenthal.de

DIE FÖRDER-OPTION

... eine tolle Möglichkeit, unsere SoLAWi zu unterstützen

Seit 2017 bauen wir in der SoLAWi Blumenthal für Menschen aus der Region Gemüse in großer Vielfalt an und zwar nach dem Motto ‚Ernte und Kosten solidarisch teilen‘.

Wichtig war uns hierbei von Anfang an, einen hohen ökologischen Anspruch zu erfüllen, unsere Mitarbeiter fair zu bezahlen und auch Menschen mit geringem Einkommen die Mitgliedschaft zu ermöglichen. Deshalb haben wir uns die Förderoption ausgedacht. Jeder, der etwas Geld übrig hat, kann mit einem Förderbeitrag in beliebiger Höhe bestimmte Projekte oder Personen mit weniger Geld unterstützen. Und auch, wer kein Gemüse möchte, kann als Fördermitglied Teil unserer SoLAWi sein.

Willst du unsere SoLAWi unterstützen? Wir freuen uns über weitere Fördermitglieder! Schreib uns einfach eine Mail an solawi@schloss-blumenthal.de



Antje und Biggi – unsere Projektleitung der Landwirtschaft

LE GALLINE FELICI aus Sizilien

Sie schmecken alle nach der Sonne des Südens: Orangen, Zitronen, Artischocken, Pistazienmus, Öle, Mandeln und vieles mehr. Von November bis April bekommen wir Früchte und andere Köstlichkeiten einmal monatlich nach Blumenthal geliefert. Im vorletzten Winter starteten wir die Zusammenarbeit mit der sizilianischen Cooperative Le Galline Felici. Über 30 kleinbäuerliche Betriebe haben sich dort zusammengeschlossen, um beste Produkte in Bioqualität anzupflanzen und zu verarbeiten.

Bestellungen der Früchte: über die SoLAWi-Blumenthal oder privat, auch einmalig, z.B. als Weihnachtsgeschenk. Bei Interesse / zur Information gerne melden bei: andrea.muchoa@posteo.de



SoLAWi-DEPOT-PORTRAITS: dieses Mal Altomünster



Seit dieser Saison hat unsere SoLAWi auch ein Abholdepot in Altomünster. Familie Hörmann ist seit 2

Jahren Mitglied der Solawi und hat ihren Vorgarten als Depot angeboten. Mittlerweile holen 5 Mitglieder ihren Gemüseanteil direkt im Vorgarten der Hörmanns ab. Wir sagen danke an Familie Hörmann und freuen uns, wenn das Depot in Altomünster wächst.



Hättest Du's gewusst?

Unsere Welt ist komplex geworden. Oft wissen wir nicht, wo unsere Lebensmittel herkommen, wie sie produziert werden und welche Folgen das für uns alle hat.

Wieviel Vitamin-C verliert Salat oder Spinat während 3 Tagen Lagerung ?

- ◆ 25 %
- ◆ 50 %
- ◆ 75 %

Salate und anderes Blattgemüse verlieren bei der Lagerung im Kühlschrank pro Tag durchschnittlich 25% Vitamin C, während 3 Tagen sind also bereits 75% der Vitamine verloren. »Geht viel Vitamin C verloren, gilt dies in der Regel auch für alle andern Vitamine – und umgekehrt«, erklärt der Ernährungswissenschaftler Prof. Paul Walter. Bedenkt man, dass gekauftes Gemüse in der Regel lange Transportwege und Kühlketten hinter sich hat und dann im Ladenregal liegt, kann man sich vorstellen, dass es bereits beim Einkauf kaum noch gesunde Inhaltsstoffe besitzt. Anders bei unserer SoLAWi. Wir ernten den Salat am Tag der Abholung, so dass er ein Maximum an Vitaminen enthält.

Hat in den letzten 100 Jahren die Vielfalt unserer Nahrungsmittel zu- oder abgenommen ?

- ◆ Sie hat zugenommen
- ◆ Sie ist gleich geblieben
- ◆ Sie hat abgenommen

Die tatsächliche Vielfalt an Nahrungsmitteln erfuhr in den letzten hundert Jahren eine dramatische Abnahme und ist unwiederbringlich verloren. Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen schätzt, dass mehr als drei Viertel (!) der genetischen Vielfalt (vor allem alte und regionale Sorten) während des letzten Jahrhunderts verloren gegangen sind. 95% unserer aufgenommenen Kalorien stammen demnach von lediglich 30 verschiedenen Pflanzenarten ab. Die Hauptursache hierfür ist die Präferenz der industriellen Landwirtschaft für einige wenige, für die Massenproduktion geeignete Sorten. In Blumenthal bauen wir deshalb bewusst alte und besondere Sorten an – die meisten davon sind samenfest.

Wie lange reicht der Boden noch ?

- ◆ Für 60 Ernten
- ◆ Was soll die Frage, Boden geht doch nicht verloren!

Laut einem Bericht der UN hat die Erde in den letzten 40 Jahren ein Drittel (!) ihres verfügbaren Ackerlandes durch Erosion, Degradation und Wüstenbildung verloren. Wenn die Verschlechterung der Böden so weiter geht, gibt es in 60 Jahren für den größten Teil der Menschheit nichts mehr zu essen. Die konventionelle Landwirtschaft ignoriert diese Tatsache weitgehend und setzt weiterhin auf Monokulturen, Kunstdünger, Pestizide und schwere Maschinen. Ein fruchtbarer Boden ist jedoch die wichtigste Grundlage für eine gesunde und nachhaltige Landwirtschaft.

Wieviel % von weltweit produziertem Obst und Gemüse wird weggeworfen ?

- ◆ 25 %
- ◆ 45 %
- ◆ 65 %

Ein erheblicher Teil des Gemüses kommt erst gar nicht in den Handel, weil es auf dem Feld liegen bleibt, da es nicht die Normen für Größe, Form und Farbe erfüllt, oder weil es den Transport nicht übersteht. Rechnet man das weggeworfene Essen im Laden und später im Haushalt noch mit ein, landen insgesamt 45 Prozent in der Tonne. In unserer SoLAWi teilen wir die gesamte Ernte unter den Mitgliedern auf. Es findet keine Überproduktion statt, und auch ungenormtes Gemüse wird verwendet.

AGROFORST – EIN ALTES KONZEPT NEU ENTDECKT



Agroforst bedeutet, den Wald auf's Feld zu holen. Bäume werden in mehreren Reihen auf den Acker gepflanzt, häufig schnell wachsende Baumarten, aber auch Obstbäume, Wertholzbäume oder Sträucher. Der Abstand dieser Grünstreifen beträgt 60 bis 100 Meter, je nachdem, was es braucht, um die dazwischenliegenden Ackerflächen angenehm bewirtschaften zu können. Auch Tierhaltung oder Gemüseanbau wäre möglich. Somit kann der Acker doppelt bzw. dreifach genutzt werden: als Anbaufläche oder Weide, als Einkommensquelle – etwa

durch Verkauf von Obst und Nüssen – und als Investition in die Zukunft, wenn die Bäume gefällt und als Wertholz verkauft werden können. Generell bietet der Agroforst auch viele ökologische Vorteile. So verbessern Gehölzstreifen nachweislich Mikroklima und Wasserversorgung des Bodens und leisten Beiträge zu Klima- und Artenschutz, indem sie Kohlenstoffdioxid binden und Lebensraum für Insekten oder Vögel schaffen. Wir finden den Ansatz spannend und wollen win diesem Herbst auf zwei Feldern einige Testreihen pflanzen.



LERNORT FÜR GELEBTE ZUKUNFT – DIE BLUMENTHAL AKADEMIE

KURSE UND VORTRÄGE OKTOBER – DEZEMBER Weitere Infos zu den Kursen siehe Website www.schloss-blumenthal.de

- 1.10. Ökologischer Landbau – wie funktioniert das?**
Vortrag mit Diskussion, 17–18 Uhr, Biggi Häussler
- 3.10. Alltagsmeditationen**
1-Tages-Workshop, 10–18 Uhr, Angelika Rücker
- 13.10. Stressbewältigung durch Achtsamkeit – MBSR-Kurs**
8 Abende über 8 Wochen und ein ganzer Tag, 19.30–22 Uhr, Martin Horack
- 15.10. Die Gemeinwohlökonomie – ein zukunftsfähiges Wirtschaftsmodell**
Abendvortrag mit Diskussion, 20 Uhr, Kathrin Schaefer oder Martin Horack
- 18.10. // 29.11. Einblicke in die Gemeinschaft, Infotag über Blumenthal**
1-Tages-Workshop, 11–19 Uhr, Nina Meya & Angelika Rücker
- 30.10.–1.11. Experiment Gemeinschaft – Ein neues WIR**
2,5-Tage-Workshop, Freitag 18.30–Sonntag 14 Uhr, Ulla Kaspar & Martin Horack
- 31.10.–1.11. Selbstcoaching – innerlich stark und äußerlich gelassen – aus eigener Kraft**
2-Tage-Workshop, Samstag 10–18 Uhr, Sonntag 9–16 Uhr, Angelika Rücker
- 14.11. Liebe ist ein Gewürz – kreativer Kochkurs mit ayurvedischen Elementen**
Halbtags-Kurs, 12–16 Uhr, Sabine Horack
- 7./8.11. Leben in Gemeinschaft**
2-Tages-Workshop, Samstag 10–Sonntag 16 Uhr, Angelika Rücker & Nina Meya
- 14.11. // 15.11. Offene Adventswerkstatt – Gestalten von Advents- und Weihnachtsschmuck**
Jeweils ein Halbtags-Workshop, 13–17 Uhr, Martina Heitkötter & Susanne Wiedemann
- 20.11. Folk-Tänze – Spaß, Bewegung, Miteinander**
Abend-Workshop, 19–21 Uhr, Biggi Häussler
- 28.11. Backen ohne Zucker**
Halbtags-Kurs, 14–17 Uhr, Claudia Buhmann

GESUNDHEIT & BEWUSSTSEIN Achtsamkeit im Miteinander entwickeln

Achtsam sein im Alltag ist eine stetige Herausforderung für uns alle – man kann dies auch Meditation im Alltag nennen.

Wenn es schwierig wird im Miteinander, findet man sich leicht in heftiger emotionaler Abwehr wieder. Genau hier braucht es Präsenz und Achtsamkeit im gegenwärtigen Augenblick. Bewusstheit meint nicht nur, eine Stunde in Meditation zu sitzen oder eine Übung zur Achtsamkeit zu machen. „Das stimmt doch gar nicht, das war ganz anders ... der will wieder nur gut dastehen ... Der macht mich so wütend!“ Das Geschehen so zu sehen, ist leicht – darin haben wir alle Übung!

Viel schwieriger ist es, den Moment bewusst wahrzunehmen: kurz inne halten, spüren, was der Satz des Anderen mit mir gerade macht und herausfinden, wie ich den Satz verstanden habe – was habe ich gehört, was habe ich hinein interpretiert? Vielleicht war das ja gar nicht so gemeint? Welches meiner Bedürfnisse ist gerade in meinem Erleben überfahren worden?

Wenn ich mich reflektiere und verstehe, dass alle meine Emotionen mit erfüllten oder nicht erfüllten Bedürfnissen zu tun ha-



ben, muss ich meine Emotionen nicht mehr dem Anderen anlassen sondern selbst Verantwortung dafür übernehmen. Und ich bin in der Lage, mein Bedürfnis in diesem Moment zu äußern – ohne Groll. Bedürfnisse haben

wir alle, die sind allgemein menschlich. Zu den eigenen Bedürfnissen zu stehen und sich für ihre Erfüllung einzusetzen – das ist die Aufgabe eines/r jeden von uns.

Und die Bedürfnisse des Gegenübers ebenso wahrzunehmen, zu beachten und sich auch für deren Erfüllung zu interessieren – das ist der Königsweg der Achtsamkeit.

Fühlen sich beide vom Anderen gesehen und sind beide mit ihren eigenen Bedürfnissen in Kontakt, dann muss niemand befürchten, überfahren zu werden. Beide können entspannen – innerlich loslassen – die beste Voraussetzung für seelische und körperliche Gesundheit. Hier kommen Bewusstheit und Gesundheit zusammen: Je achtsamer wir mit uns selbst umgehen, umso entspannter leben wir auch im Umgang mit Anderen – wir können realisieren, dass wir selbst es sind, die es sich schwer machen. (siehe Kursprogramm: ‚Alltagsmeditation‘)

WO UND WIE – KANN ICH MICH FÜR KURSE ANMELDEN? ... UND ZIMMER BUCHEN?

Die verschiedenen Kursangebote und Angaben zu Unterkunft und Verpflegung finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter ‚Akademie‘ ebenso wie aktuelle Angaben zu den Kurs-Änderungen unter Corona-Bedingungen.

Online-Buchung für Kurse: bildung@schloss-blumenthal.de
Zimmerbuchung bitte über die Rezeption:
Tel 08251-8904 300 oder hotel@schloss-blumenthal.de



FREUNDE UND FÖRDERER VON BLUMENTHAL

Schon länger haben wir die Idee, ein ‚Netzwerk der Freunde und Förderer von Blumenthal‘ zu gründen für alle, die sich Blumenthal in irgendeiner Weise verbunden fühlen: beispielsweise für Menschen, die unser sozial-ökologisches Gemeinschaftsprojekt schätzen und diesen besonderen Ort genießen – das können Hotel- oder Biergarten-Gäste sein, Menschen, die hier geheiratet oder Seminare besucht haben, die in unserer Solawi oder im Blumenthal-Chor aktiv sind und natürlich solche Menschen, die uns bereits jetzt schon unterstützen – Menschen also, die irgendwie beteiligt sein möchten, ohne gleich Mitglied der Blumenthaler Gemeinschaft werden zu wollen.

Das Konzept für ein solches Netzwerk ist derzeit gerade im Entstehen. Teil des Ganzen soll auf alle Fälle sein, dass es in regelmäßigen Abständen an Sonntagnachmittagen einen ‚Salon‘ in unserer schönen Hotel Lounge geben wird, wo sich Freunde, Förderer, Blumenthaler und Interessierte entspannt treffen und austauschen können, vielleicht einem inspirierenden Input lauschen oder auch selbst etwas beitragen.

Durch das Netzwerk sind Interessierte mehr in das Pro-

jekt Blumenthal eingebunden, werden vielleicht selbst inspiriert und können nach außen tragen, was sie daran interessiert oder begeistert. Außerdem haben sie so die Möglichkeit, selbst zu Blumenthal beizutragen – ideell durch neue Ideen, praktisch, indem sie sich an Projekten beteiligen, oder auch materiell, indem sie Geld oder Dinge spenden – oder vielleicht eine Patenschaft übernehmen. Darüber hinaus kann ein Netzwerk der Mitglieder untereinander entstehen.

Organisatorische Basis und Träger für dieses Netzwerk ist der Blumenthaler Wandel Verein, neu gegründete Drehscheibe für innovative Initiativen und Projekte der Blumenthaler Gemeinschaft.

Vor diesem Hintergrund möchten wir im Januar 2021 zu den ersten zwei ‚Salons‘ einladen. Sie werden Interessierten Gelegenheit bieten, Blumenthaler*innen kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch darüber zu kommen, was ihnen dabei wichtig ist und wie



so ein Netzwerk konkret gestaltet werden kann. Fühlst Du Dich angesprochen? Hast Du Lust bekommen?

Termine: 24.1.21 und 25.4.21
Anmeldung unter: freunde@schloss-blumenthal.de

1. FOLGE ZUM THEMA GESUNDHEIT Am Wegesrand – Frühjahrsblüher Huflattich




Lateinischer Name: *Tussilago farfara*, von „tussis ago“ = den Husten vertreiben. Bereits ab Februar zeigt sich diese kleine, gelbe, nach Honig duftende Blüte, die den Vorfrühling anzeigt. Es lohnt sich, den kleinen Frühblüher ganz genau zu betrachten, denn die kleinen Sonnen wärmen das Herz schon beim Anblick. Der Huflattich ist leicht zu erkennen, da die Blüten weit vor den Blättern wachsen. Die Blätter, die erst nach dem Verblühen des Korbblütlers nachkommen und ab April voll entwickelt sind, werden denen der Pestwurz sehr ähnlich, erreichen jedoch lange nicht deren Größe. Eine Verwechslung kann daher kaum stattfinden. Huflattich ist eine sehr genügsame Pflanze und wächst auf mageren Böden, auf Schutthalden oder an Wegesrändern. Bei uns in Schloss Blumen-

thal wächst die kleine Pflanze nicht etwa im Kräutergarten sondern lässt sich an verschiedensten Stellen finden. Huflattich ist eine uralte Heilpflanze, die bereits in der Antike bei Bronchialerkrankungen eingesetzt wurde. Aufgrund ihres Pyrrolizidinalkaloidgehaltes (PA) wird sie heute leider nur noch wenig eingesetzt, und wurde zeitweise sogar ganz vom Markt genommen. Neben den Alkaloiden enthält Huflattich als Hauptbestandteile auch Schleimstoffe, Gerbstoffe und Bitterstoffe. Er wirkt hustenlindernd, schleimlösend, auswurfördernd, adstringierend, leicht antiseptisch, schmerzstillend und entzündungshemmend. Hauptindikation ist Husten in allen Erscheinungsformen: von Reizhusten über Bronchialhusten bis hin zu Lungenentzündungen. In der Volksmedizin wird der Tee auch als Schleimhautschutz für Magen und Darm und entzündete Mundschleimhaut eingesetzt. Früher wurden die Blätter zur Heilung von Husten und Bronchialerkrankungen von der Bevölkerung auch unter den Tabak gemischt und geraucht. Gründe genug also, sich dieser wertvollen Heilpflanze wieder genauer anzunehmen. Ich wünsche euch allen eine möglichst hustenfreie Zeit!
Claudia Buhmann, Heilpraktikerin, Blumenthal



Claudia Buhmann
Heilpraktikerin
Blumenthal 1, 86551 Aichach
Telefon: 0157 7301 5581
Termine nach Vereinbarung

Martin Horack



MBSR Trainer, Berater
Coach für Stressmanagement
Life Balance & Meditation

Mobil: 0160-5552770
www.eico-institut.de

GEMEINSCHAFT UND REGION

DIE WWOOFer – UNSERE GUTEN GEISTER IN DER SOLAWI



Von links: Malte, Iris und Vincent (aus Holland), Helen (aus der Schweiz), Katharina und Maria. Unten: Detlev bei der Heuernte. Iris lässt ihre wundervolle Stimme beim Tomatenfest erklingen.

Dieses Jahr haben wir ein wundervolles und großes Helfer-Team, welches uns vielfältig in der SoLawi unterstützt. Erstmals hatten wir mit Detlev einen Langzeit-Wwoofers, der den ganzen Sommer bleiben wollte und sich mit vielen Diens-ten bald unentbehrlich machte. Dann waren seit Mai stets drei oder mehr Wwoofers gleichzeitig am Platz – junge Menschen, die wegen Corona nicht durch die Welt reisen konnten und eine interessante Alternative suchten. Sie waren neugierig, motiviert, engagiert und brachten viel Lebensfreude und Schwung mit. Wir waren ein super Team: tagsüber halfen sie beim Pflanzen, den Acker von Unkraut befreien und beim Ernten; abends wurde gekocht, TAC gespielt und so manche Nacht am Lagerfeuer verbracht. Wir gaben unser Wissen über Gemüseanbau und Erfahrungen aus dem Gemeinschaftsleben weiter und wurden



beschenkt mit Geschichten aus ihrem Leben und musikalischen Einlagen. Es war sehr bereichernd für beide Seiten – und unser Acker wurde wundervoll gepflegt. Der Abschied war nach all den Wochen dann nicht so einfach ...

Überlauf/Fortsetzung von Seite 1

WIE WANDEL WIRKLICHKEIT WIRD

... ist in Gefahr! Wenn wir anfangen, uns mit anderen Menschen auszutauschen, verlieren diese starken Gefühle ihren Schrecken, wir erleben in der Betroffenheit auch wieder mehr Verbundenheit und Verständnis – und bekommen vielleicht auch neue Perspektiven. Der vietnamesische Zen Meister Thich Nhat Hanh wurde einmal gefragt, was wir tun sollen, um unsere Welt zu retten. „Was wir am dringlichsten tun müssen“, antwortete er, „ist, in uns hinein zu horchen, um zu hören, wie die Erde weint.“ Als Gemeinschaft haben wir gelernt, jeden einzelnen Menschen als einzig-

artig, wertvoll und als Teil des Ganzen zu betrachten. Und wir haben gespürt, dass eine tiefe vertrauensvolle Verbundenheit zwischen uns zur Folge hat, dass wir Projekte in die Welt bringen können, die diese ein wenig besser machen. Wir möchten möglichst viele Menschen dazu einladen, inspirieren oder ermutigen, ähnliche Initiativen in ihrer Gemeinde, in Familie, Betrieb oder Freundeskreis ins Leben zu rufen. Wir alle sind Teil einer außerordentlichen Entwicklungsgeschichte des Lebens auf diesem Planeten. Jede/r Einzelne kann sich fragen: Was kommt jetzt durch mich in diese Welt?

EIGENTUM VERPFLICHTET: DIE GWÖ-BILANZ VON BLUMENTHAL

Es wird Zeit für eine neue Form der Wirtschaft! Diese Wirtschaft muss eine ethische sein, die den Menschen und auch die Schöpfung wieder in den Mittelpunkt stellt.

Einer der Ansätze hierfür ist die sogenannte Gemeinwohlökonomie (GWÖ). Viele Staaten haben ähnliche Vorgaben für ihre Bürger und deren Unternehmen in Bezug auf Gemeinwohl in ihrer Verfassung. In Bayern heißt es beispielsweise: „Eigentum verpflichtet ... Alles Wirtschaften sollte dem Gemeinwohl dienen ...“ Andere Staaten benennen es so: „Wir sind dazu aufgerufen, für uns selbst und für die Anderen zu sorgen ...“, „Solidarität ist einer der zentralen Werte in einer sozialen Marktwirtschaft“. Leider wurden und werden diese hehren Ziele in der Realität oft missachtet oder ausgeblendet.

Vor über zwei Jahren haben wir uns zusammen mit vier anderen Unternehmen auf den Weg gemacht, für Schloss Blumenthal in Bezug auf unseren Beitrag zum Gemeinwohl eine Bilanz zu erstellen nach den Vorgaben der von Christian Felber entwickelten



Die Peergroup aus 5 lokalen Unternehmen unterstützte sich gegenseitig beim GWÖ-Bilanzierungs-Prozess, der insgesamt 1,5 Jahre dauerte und von dem alle Beteiligten profitierten.

Gemeinwohlökonomie. Seit diesem Herbst nun sind wir Gemeinwohl zertifiziert. Eine herkömmliche Finanzbilanz zeigt lediglich die nackten Zahlen aufgrund von Umsätzen, Kosten, Investitionen oder Abschreibungen. Sie sagt nichts darüber aus, inwieweit ein Unternehmen dem Gemeinwohl dient. Es könnten durchaus Waren aus Ländern importiert werden, in denen die sozialen und ökologischen

Standards missachtet werden, oder es könnten Mitarbeitende ausgebeutet werden (z.B. Saisonarbeiter). Bei einer Gemeinwohlbilanz wird hingegen genau untersucht, inwieweit das Unternehmen zwischenmenschliche und gesellschaftliche Werte wie Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung wirklich auch

umsetzt. Dabei schaut man auf die sogenannten Berüh- rungsgruppen des Unterneh- mens: Lieferanten, Geldge- ber, Mitarbeitende, Kunden und das gesellschaftliche Umfeld und untersucht, ob das Unternehmen auch hier die oben genannten Wer- te tatsächlich lebt. Je besser diese Umsetzung gemessen, dokumentiert und systema- tisiert wird, umso klarer wird erkennbar, wie der Beitrag des Unternehmens zum Gemein- wohl ausfällt. Dieser Bilanzie- rungsprozess ist gleichzeitig auch ein sehr wirksames und lösungsorientiertes Organi- sationsentwicklungs-Werk- zeug, da man alle Bereiche systematisch daraufhin ab- klopft, welche sozialen und ökologischen Verbesserungen vorgenommen werden soll- ten. Die beiden Megatrends der Zukunft sind Nachhaltig- keit und Transparenz für Bür- ger, Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten und andere Be- teiligte.

Im Jahr 2020 gab es bereits einen Zuwachs beim Gemein- wohlverein Bayern um 40 %, weltweit liegt dieser jedoch erst bei 10 %. www.bayern.ecogood.org/

DIE BLUMENTHALER KINDER

Unsere stolzen Schulanfänger – Samu, Peter und Jonathan – posieren hier vor der Gemeinschaft.

Nach einem gemeinsamen Ritual für den Start in die neue Lebensphase haben die Paten den Kindern einen Glücksbringer aus Glasperlen geschenkt – von der Glas- künstlerin Gila selbst gestaltet. Am darauf folgenden 1. Schultag führen sie zusammen mit den anderen Schulkindern zum ersten Mal nach Augsburg in die Montessori-Schule. Einige der größeren Kinder gehen in die Waldorfschule in Augsburg. Das Hin- und Herfahren der Kinder teilen sich die Eltern untereinander auf.

Die älteren Kinder beginnen, im Alltag mitzuhelfen: Claire, 11 Jahre, (unten links) hilft Karl beim Kompostmachen, Rubin, 13, (unten rechts) ist begeisterter Rasenmäher – wenn er den coolen Mähtraktor nehmen darf.



TAC-Verlag Karl Wenning

TAC
DER NEUE KLASSIKER
... immer wieder Faszination & Spielspaß ...

www.spielatc.de
info@spielatc.de
Tel.: 08251-2043034
Fax: 08251-2043035

Naturparkett BACK GMBH

Joachim Back
Tel: 08251 - 8904 102
info@naturparkett-back.de
www.naturparkett-back.de

Unsere Spezialisierungen
Parkett, Kork, Renovierung,
Altbodensanierung

... handwerklich hochwertige Arbeit rund um den Naturboden – seriöse Beratung und perfekte Ausführung sind selbstverständlich!

schweighofer
wasser, wärme & solar

Robert-Bosch-Str. 2 - 86551 Aichach
Fon 08251/2492 - Fax 08251/52536

ZIMMEREI ZIEGENAUS
Wand und Dach – vom Fach

Schiltberger Str. 15 • 86576 Schiltberg
Telefon 082 59 / 89 79 00
www.ziegenaus.de

GEMEINSCHAFT

DAS JÜNGSTE UND DAS ÄLTESTE GEMEINSCHAFTSMITGLIED



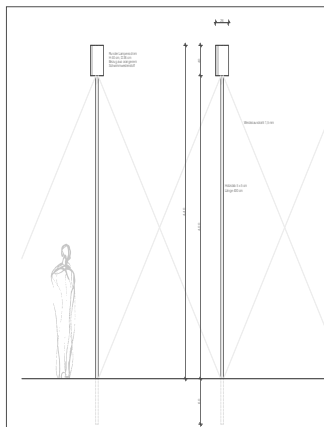
In der Gemeinschaft Blumenthal leben verschiedene Generationen an einem Platz – eine der wunderbaren Gegebenheiten in einer Gemeinschaft. Karl Wenning lebt seit Gründung der Gemeinschaft hier und ist mittlerweile mit 71 Jahren unser ältestes Mitglied. Das Baby in seinen Armen – die kleine Tochter von Sue und Rouven – ist erst zwei Monate alt und zurzeit unser jüngstes Gemeinschaftsmitglied. Yeliz Zietz kam hier in Schloss Blumenthal zur Welt und genießt die liebevolle Unterstützung vom Ältesten.

DAS LEUCHTENFELD - Kunst- und Spendenaktion für geflüchtete Menschen

Überlauf/Fortsetzung von Seite 1

... oder an einem anderen geeigneten Ort aufstellen und so durch Kunst persönliches Engagement zeigen und ein deutliches Zeichen der Solidarität setzen.

Ziel ist es, mit diesem Kunst- und Spendenprojekt eine neue Dimension zu erreichen, was sowohl das Spendenvolumen als auch die Spendenverwendung betrifft, denn im Jahr 2015, als die große Flüchtlingswelle nach Europa kam, war noch alles ganz einfach. Die Solidarität mit den Geflüchteten war riesig. Innerhalb weniger Wochen hatten wir über 10.000 € an Geldspenden und tonnenweise Hilfsgüter gesammelt, die ein Blumenthal-Team mit



einem kleinen LKW-Konvoi und gemeinsam mit dem Installationskünstler Christian Schnurer und dem Aktivist Andreas Müller-Hermann nach Lesbos brachte. (<https://blumenthal-hilft.tumblr.com/>). Auf der Tour entstandene Fotos wurden bei der folgenden Ausstellung versteigert, die Erlöse kamen regionalen Organisationen für die Integration geflüchteter Menschen im Wittelsbacher Land zu Gute.

Während des Blumenthaler Adventzaubers 2019 wurden in der Spendenjurte erneut Sachspenden in großer Menge gesammelt. Die Sach- und Geldspenden (ca. 2000 €) gingen an unseren Koop-

rationspartner Heimatstern e.V. und wurden von dort an Hilfsprojekte weitergeleitet: beispielsweise an die von einem afghanischen Flüchtling selbst gegründete Zeltschule. Bei der 3. Spendenaktion unterstützten wir durch selbstgenähte Baumwollmasken erneut den Heimatstern e.V. Auf Grund der politischen Lage auf Lesbos, der Angriffe auf die Hilfsorganisationen durch Rechtsradikale und der zusätzlichen Bedrohung durch Corona wurde nur noch Akuthilfe geleistet: Medikamente, Nahrungsmittel, Trinkwasser, Hygieneartikel. Die Not der Menschen ist größer denn je und die Hilfen lediglich ein Tropfen auf den heißen Stein. Mit der nun größten 4. Spendenaktion wollen wir Organisationen unterstützen, die sich auf politischer und juristischer



Der Künstler Fred George schickt uns die Schwimmwesten aus Saarbrücken



Zwei Helferinnen trennen das Füllmaterial aus den Schwimmwesten

Ebene für eine wirkliche Veränderung des Umgangs mit geflüchteten Menschen in Europa einsetzen. Infos auf unserer Homepage: www.schloss-blumenthal.de Wer uns jetzt bereits finanziell unterstützen möchte: Wandel e.V.; GLS Bank, DE94 4306 0967 8244 9935 00 mit dem Verwendungszweck 'Leuchtenfeld'.



PIXIE, EINE ECHE GENIESSERIN

Pixie ist ein Schwein, genauer: ein Hängebauhschwein. Sie lebt seit ca. 10 Jahren in Schloss Blumenthal und hat die Entwicklung der Gemeinschaft von ihrem Stall aus verfolgt. Mark, unser Mitbewohner aus England, hat ihre Mutter nach Blumenthal gebracht. Im Gegensatz zur weitläufigen Meinung essen Pixie und ihre schwarz weiß gefleckte Schwester Tinkerbell am liebsten vegetarische Gerichte wie Brot, Möhren und Kartoffeln. Selbst ihr Tierarzt empfiehlt den beiden älteren Schweinedamen fleischfreie Kost. Pixie ist im üb-

rigen ein sehr schlaues und reinliches Schwein. Ihr Klo ist mindestens drei Meter vom Schlafplatz entfernt. Sie versteckt sich im Winter gern unter einem warmen Heuhaufen, den sich die Schweine selbst herrichten. Menschen gegenüber ist sie sehr aufgeschlossen und lässt sich gern von Kindern durch ihre dicken Borsten kämmen. Was sie gar nicht mag, ist das leidige Zehen schneiden – diese Absicht, riecht sie sofort! Pixie liegt gern in der Sonne und streckt ihren Bauch gen Himmel – eine richtige Genießerin! – Wir achten darauf, dass die beiden nicht zu viel auf die Rippen bekommen. Sie erhalten keine gammelige Abfälle, denn ihr Immunsystem gerät schnell aus dem Gleichgewicht. Daher bitten wir alle Besucher, unsere Tiere grundsätzlich nicht zu füttern. Sie bekommen von uns gute Nahrung und Kräutertrocken, damit sie vital und fröhlich sind.

TRAURING - KURS

Meike und Rene aus unserer Gemeinschaft hatten sich entschieden, zu ihrem 3. Hochzeitstag Trauringe in der Blumenthaler Werkstatt von Monika Vesely in einem Kurs selbst zu schmieden – und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Meike berichtet: „Beim Vorabgespräch war schnell klar, dass unsere Trauringe nicht gleich aussehen werden. So war der Trauringkurs besonders spannend, denn wir hatten ganz unterschiedliche Arbeitsschritte zu tun. Wir schmiedeten jeweils den Ring des Anderen, und so war mein Mann mehr mit Ziehen und Löten beschäftigt, während es bei mir mehr um's Hämmern und Feilen ging. Überrascht hat uns besonders, wie viele Zwischenschritte nötig sind, so einen Ring zu schmieden: durch das Hämmern wird das Material immer wieder ‚fest‘, so dass man es mittels Bunsenbrenner bei großer Hitze wieder weich machen muss. Was jedes Mal dazu führte, dass der Ring wieder komplett schwarz war vom Ruß und man sich schwer vorstellen konnte, dass dieses eckige, schwarze Stück Metall zu so einem glänzenden, ebenmäßigen Schmuckstück werden kann. Beim Auflöten des Schälchens für meine Perle war höchste Konzentration und Präzision gefragt – einer der kniffligsten Arbeitsschritte. Am Nachmittag schließlich polierten wir die Ringe mit Spezialmaschinen. Die Perle wurde am nächsten Tag noch eingesetzt. Vielen Dank an Monika Vesely für diesen wunderbaren Tag und die tollen Ringe!“



Gemeinschaftsaktionen am Samstagmorgen ...

...mit gemeinsamem Mittagessen im Anschluss sind bei Vielen von uns sehr beliebt. Zusammen anpacken und in kurzer Zeit mit Freunden bei guter Laune was wegschaffen – das lässt ein ungeheuer befriedigendes Gefühl aufkommen. Unsere beiden Hausmeister und die Landwirtschaft rufen ca. 1 x / Monat eine Gemeinschaftsaktion aus, das kann eine Räumaktion sein, Holzschichten, Blätter fegen, auf dem Feld helfen etc., je nach Jahreszeit und Bedarf.



Blumenthaler Brennholz zu verkaufen!
Überwiegend Fichte mit geringem Anteil Hartholz
Scheitlänge 25 - 30 cm
Je nach Qualität 50 – 65 € / Srm (Schüttraummeter)
Lieferung auf Anfrage
Bestellung unter: 0176 – 57930674



Schloß Blumenthal vertraut der GLS Bank

www.gls.de



schon gewusst?
Wir kompensieren alle unsere CO₂-Emissionen mit 100% Puffer. Sicher ist sicher.

Der Online-Buchhandel mit Happy End: buch7.de

75 % unseres Gewinns gehen an wertvolle soziale, kulturelle und ökologische Projekte



Vollsortiment | keine Versandkosten (DE) | schnelle Lieferung
CO₂-Kompensation | gleiche Preise durch die Buchpreisbindung
faire Arbeitsbedingungen | bisher über 200.000 € Projektförderung



Impressum

Redaktion: Martin Horack, horack@schloss-blumenthal.de
Texte: verschiedene Blumenthaler
Gestaltung/Layout: Angelika Rucker, rucker@schloss-blumenthal.de
Fotos: Verschiedene Blumenthaler
08251-8904 300 Info/Rezeption/Seminare/Hotel
08251-8904 140 Gasthaus
08251-8904 127 Hochzeiten, Feiern
08251-8904 300 Akademie
Schloß Blumenthal GmbH&Co. KG
Blumenthal 1, 86551 Aichach
info@schloss-blumenthal.de
www.schloss-blumenthal.de
Druckerei: Mayer & Söhne, Aichach



SCHLOSS BLUMENTHAL

Raumoptionen für kleine und große Feiern.
Wahlweise 3-5 Gänge Menü, oder Buffet.
Feiern auf dem Schlossgelände

Reservierungen: 08251 89 04 127
gasthaus@schloss-blumenthal.de



NEUES VON HOTEL UND GASTHAUS

MIT MESSER UND GABEL ABSTIMMEN

Das Gasthaus Blumenthal wird „Slow Food“-Unterstützer. Slow Food engagiert sich weltweit für eine Kultur des Essens, die auf Wertschätzung, Verantwortung und Genuss basiert. In die-

für kleinbäuerliche Landwirtschaft, handwerkliche Fischerei und Lebensmittelproduktion im Einklang mit unseren Ökosystemen, dem Tierwohl, der Wiederbelebung von ländlichen Regionen und unseren kulturellen Traditionen. Slow Food betreibt Ernährungs- und Geschmacksbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Trainingsprogramme für Nachwuchskräfte aus der Gastronomie, der Landwirtschaft und der Lebensmittelbranche. Dabei bringen sie Erzeuger*innen von handwerklich hergestellten Lebensmitteln mit bewussten Verbraucher*innen, den „Ko-Produzent*innen“, zusammen.

Wie und womit wir uns (er-)nähren, hat nicht nur Auswirkungen auf unseren Genuss und unsere Gesundheit, sondern auch auf Landwirtschaft, Klima, Wirtschaft, Politik, Umwelt, Kulturlandschaften und nicht zuletzt auf unsere Identität. Daher sollten unsere Lebensmittel gut, sauber und fair sein.

Gut: wohlschmeckend, nahrhaft, frisch, gesundheitlich einwandfrei, die Sinne anregend und befriedigend.

Sauber: hergestellt, ohne die Ressourcen der Erde, die Ökosysteme oder die Umwelt zu belasten und ohne Schaden an Mensch, Natur oder Tier zu verursachen.

Fair: die soziale Gerechtigkeit achtend, mit angemessener Bezahlung und fairen Bedingungen für alle – von der Herstellung über den Handel bis hin zum Verbraucher.

Aus all den hier aufgeführten Gründen ist die Blumenthaler Gemeinschaft – mit Gasthaus und Hotel – nun aus vollem Herzen Unterstützer der Idee dieser Graswurzelbewegung – Slow Food.

Mit keiner anderen Alltags-handlung beeinflussen wir die Welt mehr als mit den rund 100.000 Mahlzeiten, die wir im Laufe unseres Lebens durchschnittlich einnehmen. Mit Messer und Gabel stimmen wir 3 x täglich bei jeder Mahlzeit auch ein wenig über die Zukunft der Welt ab.

2020
WIR UNTERSTÜTZEN DIE IDEE VON
Slow Food®
Deutschland e.V.

sem Netzwerk setzen sich Menschen aus Überzeugung und Leidenschaft für ein zukunftsfähiges Lebensmittelsystem ein. Die biokulturelle und geschmackliche Vielfalt zu bewahren und unseren Lebensmitteln den Stellenwert beizumessen, der ihnen als „Mittel zum Leben“ gebührt, sind dafür Grundvoraussetzungen. Blumenthal passt genau in dieses Netzwerk! Slow Food engagiert sich auch

DER WAHRE PREIS, DENN ESSEN IST POLITISCH

Immer wieder locken Discounter aber auch Billigrestaurants mit Schnäppchenpreisen bei Lebensmitteln und Gerichten. Dabei müsste Fleisch, Milch und Käse aufgrund einer aktuellen Studie von Wissenschaftlern der Universität Augsburg eigentlich viel mehr kosten, als heute normalerweise dafür verlangt wird. Milch oder Gaudakäse müssten fast doppelt so teuer sein, Hackfleisch sogar dreimal so teuer. Es liegt daran, dass verursachte Umweltschäden und andere Folgekosten bisher keinen Eingang in den Lebensmittelpreis finden. Stattdessen fallen sie der Allgemeinheit und künftigen Generationen zur Last. Diese Folgekosten entstehen beispielsweise durch vermehrte Treibhausgase oder auch durch die

Überdüngung des Bodens und die Verunreinigung des Grundwassers. Alles rund um die Lebensmittel hat enorme Auswirkungen auf andere Bereiche unseres Lebens: Transportkosten, Abholzung von Regenwald für Soja-futtermittel, Methangas aus der Massentierhaltung, Antibiotikaresistenzen oder auch der zunehmende Artenschwund sind Folgen einer industriellen Landwirtschaft. – Wenn wir ganz ehrlich bilanzieren würden, müssten wir einräumen, dass wir auf Kosten von Mensch und Natur wirtschaften. Lebensmittel aus der biologischen Landwirtschaft sind weniger belastet durch Umweltfaktoren und verursachen so weniger Folgekosten. Einer der vielen Gründe, warum wir gerne ein Bio-Gasthaus betreiben.

DER KOSMOS – ZIMMER 101



Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, ins Weltall zu reisen?

Das kürzlich neu gestaltete, in kühlen Blautönen gehaltene Zimmer 101 lädt dazu ein, die Alltagsgedanken hinter sich zu lassen und vor dem Einschlafen im Übergang vom Tag zur Nacht in die Weite des Kosmos einzutauchen. Das wunderbar plastisch gestaltete Mobile inspiriert dazu, die Gedanken nicht mehr um Alltägliches kreisen zu lassen sondern um die Planeten unseres Sonnensystems – und so zwischen Pluto und Neptun der Welt

für ein paar Stunden zu entsagen. Nach einem hoffentlich erholsamen Schlaf schweift der Blick dann von dem hellen und geräumigen Badezimmer mit der bunten handgearbeiteten Waschschale aus in den Innenhof zum Grün der großen Weide und zurück zur Erde.

HEIRATEN IM WINTER

Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Charme: der Sommer ist hell und warm, der Frühling frisch und grün, der Herbst strahlt durch seine bunte Farbenpracht, und der Winter besticht durch klare Luft, warmen Lichterglanz und lädt zu Entschleunigung ein. Im Winter hat sich die Natur zur Ruhe zurückgezogen, und die Abende beginnen früh. Dann hat auch Schloss Blumenthal seinen ganz eigenen Reiz: warm beleuchten die Laternen die Kieswege, vor dem Gasthaus prasselt ein Feuer in der Schale, heißer Glühwein wärmt den Bauch – und alles



ist in ein romantisches gelbes Licht gehüllt. In der Kirche verleihen die vielen Kerzen an den Wänden jeder Feier eine festliche, fast zauberhafte Atmosphäre – und man kann sie mollig warm heizen.

Die Räume zum Feiern im ersten Stock des Gasthauses sind gemütlich und wohl temperiert. Der Hochzeitssaal mit seiner festlichen Stuckdecke, den golden eingerahmten Spiegeln und den großen Kerzenleuchtern auf den

Festtafeln lädt seine Gäste ein zum ausgedehnten Bio-Schlemmen und miteinander Zeit genießen. Auch die orientalisch gestaltete Bar im Tangoraum bekommt an dunklen Winterabenden einen geheimnisvollen Flair und bietet die ideale Kulisse für eine ausgelassene Tanzparty bis zu fort-

geschrittener Stunde. Und dann erwartet die Gäste ein gemütliches Bett in einem originell gestalteten Zimmer unseres 80-Betten Naturhotels und lädt zu erholsamer Nachtruhe in ländlicher Stille ein. Der krönende Abschluss ist ein ausgedehntes Bio-Frühstück im Kreise von Freunden und Verwandten in der Lounge. Ein weiterer Vorteil für Hochzeitsfeiern im Winterhalbjahr: Termine in dieser Jahreszeit sind leicht zu finden.

EINE KLASSE KLASSE

Das gibt es sicherlich selten, dass ein Großteil einer Abiturklasse gemeinsam eine Arbeitsstelle für die Sommerzeit beginnt. Aber so geschah es in diesem besonderen Corona Jahr im Biergarten. Und was sagen diese jungen Menschen?

Lea ist die Tochter von Christina, unserer Perle im Service, sie brachte ihre Freunde dazu, ihr nach Blumenthal zu folgen. „Für mich ist Blumenthal ein Ort, an dem jeder Einzelne respektiert und geschätzt wird, außerdem bin ich umgeben von netten Kollegen und einer tollen Atmosphäre.“ David fügt hinzu: „Gutes Bier, schönes Wetter und leckeres Essen: der Besuch in Blumenthal bleibt für Gäste unvergessen ... deshalb arbeite ich gerne hier!“ Sebastian und Valentin pflichten ihm bei: „Schloss Blumenthal ist unserer Meinung nach einer der schönsten Orte in der Umgebung, und dort zu arbeiten ist aufgrund der schönen Kulisse eine Freude. Auch wegen dem sehr familiären Arbeitsumfeld und



Die engagierte Abi-Klasse in Aktion – in Ausschank und Biergarten: Die 4 in der vorderen Reihe: Valentin, Lea, Alexandra, David Hintere Reihe: Dominic, Sebastian, Kathrin, Hannah, Janos, Dominika

weil wir schnell Verantwortung übertragen bekommen haben, arbeiten wir gerne in Blumenthal.“ Dem können Janos und Dominic nur zustimmen und wiederholen lachend: „Ja, auch das leckere hausgemachte Blumenthaler Bier spielt eine Rolle.“ Ganz anders Hannah: „Als Kind habe ich mit Blumenthal vor allem das Elfenfest verbunden. Inzwischen mag ich Veranstaltungen wie das Forum Zukunft oder das Konzert von Tom und Flo“. Für Kathrin

steht die Freude im Vordergrund: „Ich freue mich immer aufs Arbeiten in Blumenthal!“ Und Alexandra und Dominika fassen es mit ihren Worten zusammen: „Wir haben uns für Blumenthal entschieden, weil wir gerne an der frischen Luft arbeiten, die Umgebung einfach nur schön ist und die Atmosphäre immer sehr angenehm und freundlich.“

So ein Feedback von engagierten jungen Menschen macht uns einfach froh!

Bioland
OKOLOGISCHER LANDBAU
Biolandhof Kreppold

Familie Kreppold
Wilpersberg 1
86551 Aichach
Angus-Ochsenfleisch
Dinkelspezialitäten
Naturkost u.a.

Tel: 08258 / 211
Fax: 08258 / 1061

E-Mail: biolandhof-kreppold@web.de

www.blumenhausprimavera.de
Sie feiern, wir gestalten!

BIO. VON ANFANG AN.

SCHMIDT
WEINGUT

ALTWEIG 67 | D-79356 EICHSTETTEN | TELEFON +49(0)7663 1063
INFO@SCHMIDT-WEINGUT.DE | WWW.SCHMIDT-WEINGUT.DE

Ihr starker Partner rund um den Durst

- Spezialkärnte im Möncher Weiden
- Auslieferungsservice für Handläufer
- Fernbestellung, keine Geschosse und Hygiene
- Automaten-Service
- Veranstaltungsservice
- Online-Service

www.getraenke-kraemer.de

KRÄMER
LEBENSSTIL

Bismarckstr. 101 | 82140 Garching
Tel. 08142/295420 • info@getraenke-kraemer.de • info@getraenke-kraemer.de

NEUES VON HOTEL UND GASTHAUS

BEWUSSTER FLEISCHKONSUM

Die gute Nachricht: viele Menschen in Deutschland sind dabei, ihren Fleischkonsum zu reduzieren und ihn nachhaltiger zu gestalten. Die Anzahl der Vegetarier oder der Veganer ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Trotzdem liegt der durchschnittliche Fleischverzehr pro Kopf im Jahr bei rund 60 kg und der Konsum sinkt nur sehr langsam. Ursache für diesen geringen Rückgang ist eine kleine Gruppe von Menschen, die besonders viel Fleisch es-

sen – etwa dreimal so viel wie der Durchschnitt. Eine Halbierung des Fleischkonsums in allen Industrieländern wäre das Ziel einer wirklich nachhaltigen Entwicklung. Die schon lange geführte Diskussion um unseren Fleischkonsum hat schon bei vielen Menschen zu einem bewussteren Umgang mit dem Essen geführt. Heutzutage wissen wir

um die Zusammenhänge von übermäßigem Fleischkonsum für den Menschen und die Umwelt. Negative Folgen einer industriellen Massentierhaltung sind: Überdüngung der Böden, Verlust von Regenwald, Antibiotika-Resistenzen, massive gesundheitliche Folgen für das Herz- / Kreislaufsystem, unwürdige Bedingungen in Schlachtbetrieben, – letztendlich fatale Auswirkungen auf das Klima und Hunger in vielen Bereichen der Welt. Aber Fleisch ist per se ein sehr hochwertiges Lebensmittel, gerade dann, wenn es aus biologischer Landwirtschaft stammt oder von heimischem Wild. Die Lösung kann also nicht sein, jegliche Tierhaltung und jeden Fleischkonsum zu verdammen, sondern einen bewussteren Ansatz beim Fleischverzehr zu finden: im Sinne des Tierwohls, im Sinne einer ökologischen Nachhaltigkeit, im Sinne einer Kreislaufwirtschaft, die auch den tierischen Dung nutzbringend einsetzt und magere Wiesen für die Tierhaltung verwendet.

Deshalb bieten wir im Gasthaus Blumenthal hochwertiges Fleisch in unseren ‚enkeltauglichen‘ Portionen als wahre Delikatesse an – und das kann man bei uns wirklich mit gutem Gewissen genießen! Wie immer liegt die Lösung also in der goldenen Mitte. Guten Appetit



sen – etwa dreimal so viel wie der Durchschnitt. Eine Halbierung des Fleischkonsums in allen Industrieländern wäre das Ziel einer wirklich nachhaltigen Entwicklung. Die schon lange geführte Diskussion um unseren Fleischkonsum hat schon bei vielen Menschen zu einem bewussteren Umgang mit dem Essen geführt. Heutzutage wissen wir

Die Harmonie beim Gemeinsamen Gehen – Eine Universitäts-Studie

Der 600 ha große Blumenthaler Forst bietet unseren Gästen auf vielen Wegen reichlich Gelegenheit, mit Partner oder Partnerin, mit einem Teamkollegen oder einer Seminarkollegin auf einem Spaziergang die Harmonie beim Gehen zu erfahren.

Forscher der japanischen Tohoku Universität haben eine Studie veröffentlicht, die zeigt, dass gemeinsame Spaziergänge uns kooperativer und zugewandter machen. Dabei wurden 153 Paare aus zwei Personen des gleichen Geschlechts untersucht – sie wussten bis dahin nichts voneinander. Die Hälfte der Gruppe saß jeweils zu zweit in einem Raum, die andere Hälfte musste zu zweit eine Strecke von 350 m zurücklegen. Danach wurden beide Paare befragt, wie ihr Eindruck vom jeweils anderen Partner war. Die Sympathien füreinander waren deutlich größer, wenn die Teilnehmer gemeinsam zu Fuß unterwegs gewesen waren. Dabei spielte es gar keine Rolle, ob gesprochen wurde oder nicht. Das bloße nebenein-



ander her Gehen reichte tatsächlich aus, um einen positiven Eindruck von einer bis dahin fremden Person zu bekommen. Interessant dürfte dies auch für Konfliktlösungen sein.

Denn Konflikte haben häufig etwas mit Bewegungslosigkeit oder Starrheit der beiden Konfliktparteien zu tun. Lösen sich hingegen Konflikte auf, wird oft davon gesprochen, dass die Parteien „aufeinander zu gehen“ und „Bewegung in die Sache“ kommt. Unbewusst geschieht beim gemeinsamen Spaziergang zweier Menschen eine Synchronisation der Bewegungen. Man fühlt sich nicht mehr als Einzelkämpfer, der unbedingt seine eigenen Interessen durchsetzen will, sondern als Teil eines homogenen Organismus, der einem Geborgenheit gibt. Das ruhige und gleichförmige Vorwärtsgen beim Spazierengehen vermittelt uns Menschen das Gefühl, dass es eigentlich nicht so schwer ist, vorwärts zu kommen.

BEZAUBERENDE ERLEBNIS-DINNER in diesem WINTER

! Alle DINNER nur mit vorheriger Anmeldung unter feiern@schloss-blumenthal.de

Kulinarische Lesung mit Krimi-Bestseller-Autorin Nicola Förg
Sonntag, 18.10.2020, Eintritt ab 18.00 Uhr, 79 €



Erleben Sie einen spannenden und ebenso amüsanten Abend mit Bestseller-Autorin Nicola Förg. Lassen Sie sich entführen in die aufregende Arbeitswelt von

Kommissarin Irmi Mangold und lauschen Sie gespannt Irmis elftem Abenteuer. Gerahmt wird die Lesung von einem leckeren Drei-Gänge-Menü, inkl. eines Willkommens-Getränks – natürlich sind alle Gerichte in erlesener Bio-Qualität. Nutzen Sie auch die Gelegenheit, der Autorin Fragen zu stellen oder sich Ihr Buch-Exemplar signieren zu lassen.

Vom Acker auf den Teller – Ein Abend mit unseren Lieferanten und Erzeugern
Freitag, 15.1.2021, Beginn 19.00 Uhr, 79 €



Bewusster Genuss mit gutem Gefühl ist uns im Gasthaus Blumenthal wichtig, deshalb legen wir Wert auf regionale und nachhaltige Produkte. Wir schätzen daher den direkten Kontakt zu unseren Lieferanten und wissen, dass uns wichtige Werte verbinden. An diesem Abend bieten wir Ihnen die Gelegenheit, mehr über unsere Lieferanten und Erzeuger zu erfahren, Fragen zu stellen und mit den Menschen hinter den Produkten ins Gespräch zu kommen. Als kulinarischen Rahmen bieten wir Ihnen einen Aperitif, ein vorzügliches Drei-Gänge-Büffet mit winterlichen, regionalen Gerichten, verlockenden Desserts und den passenden Weinen.

Magisches Dinner
Samstag, 30.1.21 und Samstag 6.3.21,
Beginn jeweils 19.00 Uhr, 79 €



Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie einen magischen Abend voller Staunen mit einmaligem Menü. Zauberkünstler des magischen Zirkels von

Deutschland gastieren in Blumenthal. Lassen Sie sich zwischen den Gängen eines leckeren Drei-Gänge-Menüs in die Welt der Zauberei und Magie entführen.

Von poetisch bis komisch, von skurril bis subtil, immer jedoch unglaublich erstaunlich: die Magie findet vor Ihren Augen und auch in Ihren Händen statt.

Krimi-Dinner
Blumenthal und das Geheimnis des Deutschen Ordens
Freitag, 5.2.2021 / Freitag, 5.3.2021, 19 Uhr, 79 €



Erleben Sie ein interaktives Krimi-Dinner auf Schloss Blumenthal. Lassen Sie sich in eine Geschichte voller Rätsel aus der Vergangenheit dieses sagenhaften

Ortes entführen. Wir servieren Ihnen Nervenkitzel mit offenem Ausgang zu einem tollen Essen.

Die Geschichte: Oliver Manschureka hat Schloss Blumenthal erworben. Sie sind zu einem Festbankett eingeladen, um den erfolgreichen Kauf mit dem neuen Schlossbesitzer zu feiern. Es war nämlich gar nicht so einfach für ihn, sich gegen den Widersacher Michael Wolkenstein-Rodeneck durchzusetzen und diesen zu überbieten. Welche Ereignisse & Enthüllungen hält der Abend bereit?

Angebote im Hotel über das ganze Jahr zu Gesundheit & Bewusstsein

Unsere Heilpraktiker, Coaches und Therapeuten bieten verschiedene Massagen, Körperarbeit, Achtsamkeitsübungen, Coaching und Meditationen an. Infos hierzu gibt es an der Rezeption.

WINTERÖFFNUNGS-ZEITEN IM GASTHAUS

Montag – Freitag 17 – 22 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 11 – 22 Uhr

Warme Küche bis 21 Uhr

Reservierungen / Infos : 08251 – 8904 140
gasthaus@schloss-blumenthal.de

Bei Reservierungen ab 20 Personen öffnen wir gern auch außerhalb dieser Zeiten für Sie!
 TISCH-RESERVIERUNGEN TELEFONISCH ODER ONLINE



J.J. DARBOVEN
 ESTD 1888
Café Verde
www.darboven.com

SONNBERG
 100% BIO BY SONNBERG

Ganz natürlich 100% Bio

sonnberg@biofleisch.biz, www.facebook.com/sonnbergbiofleisch

Berabecka
 Seit 1994
Boandl-Bräu

Wir brauen auch das Blumenthaler Bier aus zertifiziert ökologischen Zutaten

Berabecka Boandl-Bräu · Manfred Fritsch
 Hauptstr. 36 · 86551 Aichach/Oberbernbach
 Telefon: 08251-52355 · boandlbrau@gmx.de
www.boandlbrau.de

KULTUR AUF SCHLOSS BLUMENTHAL

ADVENTSZAUBER IN BLUMENTHAL

von Freitag, 4.12. – Sonntag, 6.12.20

Öffnungszeiten: Fr 14:00-20:00 Uhr, Sa 11:00-20:00 Uhr, So 11:00-18:00 Uhr

Mit allen SINNeN genießen, SINN gebend unterstützen, Ressourcen SINN-voll einsetzen, Materialien SINN-haft verwenden ... wir möchten herzlich dazu einladen, den diesjährigen Adventszauber mitzuerleben. Wir freuen uns, dass wir Blumenthaler*innen gemeinsam den Adventszauber 2020 – Corona-angepasst – zum Strahlen bringen werden: Es locken der kerzenbeschiene Schlosshof, Zauberkünstler mit magischen Fähigkeiten, eine abendliche Feuershow, die Märchenerzählerin, Theater für Kinder und Erwachsene, Chöre in der Blumenthaler Kirche, eine Weihnachtsskrippe, am Feuer gebackenes Stockbrot und natürlich die weihnachtlichen Köstlichkeiten unseres Gasthauses. Unser Anliegen ist es, im Sinne der Nachhaltigkeit nur Produkte zum Kauf anzubieten, die handgefertigt und ökologisch vertretbar sind. Es erwartet Sie ein großes Angebot an ausgewähltem Kunsthandwerk, Dirndl-Upcycling, Taschen aus Zeltstoffen, Textilien, Drechselarbeiten aus Holz, Pflegeprodukten, Blumenthaler Demeter Honig, handgearbeitete Schachteln, Mappen aus Papier, Makramee, gestrickte Babykleidung, zeitgenössische Schmuckarbeiten, Feines aus Porzellan und Vieles mehr.

Wir laden Sie ein, den ganz besonderen „Zauber“ zu erleben, der gemeinsamem kreativen Schaffen innewohnt. Beim Kerzenziehen und -verzieren, Filzen, Korb flechten und weiteren Angeboten aus der #makesomething Bewegung können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der 'Christkindlstand' überrascht mit einem ungewöhnlichen Tauschangebot: Schönes von zuhause zum Verschenken mitbringen und selbst aus dem Angebot wählen! Wir bitten alle Besucher um Verständnis, dass wir uns verpflichten, die dann herrschenden Vorschriften gegen die Verbreitung von COVID 19 einzuhalten und etwaige Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Zahlreiche Parkplätze sind gegen eine kleine Parkgebühr für unsere Gäste vorgesehen. Genaueres ab November auf unserer Website www.schloss-blumenthal.de/veranstaltungen. Dort werden Sie auch das genaue Programm, alle Stände und Möglichkeiten des Selbstgestaltens finden.



Wir laden Sie ein, den ganz besonderen „Zauber“ zu erleben, der gemeinsamem kreativen Schaffen innewohnt. Beim Kerzenziehen und -verzieren, Filzen, Korb flechten und weiteren Angeboten aus der #makesomething Bewegung können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der 'Christkindlstand' überrascht mit einem ungewöhnlichen Tauschangebot: Schönes von zuhause zum Verschenken mitbringen und selbst aus dem Angebot wählen! Wir bitten alle Besucher um Verständnis, dass wir uns verpflichten, die dann herrschenden Vorschriften gegen die Verbreitung von COVID 19 einzuhalten und etwaige Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Zahlreiche Parkplätze sind gegen eine kleine Parkgebühr für unsere Gäste vorgesehen. Genaueres ab November auf unserer Website www.schloss-blumenthal.de/veranstaltungen. Dort werden Sie auch das genaue Programm, alle Stände und Möglichkeiten des Selbstgestaltens finden.

Wir laden Sie ein, den ganz besonderen „Zauber“ zu erleben, der gemeinsamem kreativen Schaffen innewohnt. Beim Kerzenziehen und -verzieren, Filzen, Korb flechten und weiteren Angeboten aus der #makesomething Bewegung können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der 'Christkindlstand' überrascht mit einem ungewöhnlichen Tauschangebot: Schönes von zuhause zum Verschenken mitbringen und selbst aus dem Angebot wählen! Wir bitten alle Besucher um Verständnis, dass wir uns verpflichten, die dann herrschenden Vorschriften gegen die Verbreitung von COVID 19 einzuhalten und etwaige Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Zahlreiche Parkplätze sind gegen eine kleine Parkgebühr für unsere Gäste vorgesehen. Genaueres ab November auf unserer Website www.schloss-blumenthal.de/veranstaltungen. Dort werden Sie auch das genaue Programm, alle Stände und Möglichkeiten des Selbstgestaltens finden.

Wir laden Sie ein, den ganz besonderen „Zauber“ zu erleben, der gemeinsamem kreativen Schaffen innewohnt. Beim Kerzenziehen und -verzieren, Filzen, Korb flechten und weiteren Angeboten aus der #makesomething Bewegung können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der 'Christkindlstand' überrascht mit einem ungewöhnlichen Tauschangebot: Schönes von zuhause zum Verschenken mitbringen und selbst aus dem Angebot wählen! Wir bitten alle Besucher um Verständnis, dass wir uns verpflichten, die dann herrschenden Vorschriften gegen die Verbreitung von COVID 19 einzuhalten und etwaige Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Zahlreiche Parkplätze sind gegen eine kleine Parkgebühr für unsere Gäste vorgesehen. Genaueres ab November auf unserer Website www.schloss-blumenthal.de/veranstaltungen. Dort werden Sie auch das genaue Programm, alle Stände und Möglichkeiten des Selbstgestaltens finden.



Die Künstler spielten auf der Hotelterrasse, und das Publikum saß im Schlosspark – so konnten wir im Sommer – Corona-angepasst – doch noch kurzfristig einige Konzerte stattfinden lassen

ENDLICH WIEDER KONZERTE

Die gesamte Veranstaltungsbranche hat unter Corona in besonderem Maße zu leiden. So natürlich auch Stefan Linck, der seit 10 Jahren Konzerte in

Schloss Blumenthal veranstaltet – mit seiner Agentur Echlot Booking. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass wir von Ende Juli bis Anfang September kurzfristig wieder Musiker und Kabarettisten in Blumenthal begrüßen konnten. Von Tom & Flo mit ihrem 60er Jahre Akustik-Pop über den Kabarettisten Michael Altinger – bekannt aus der BR-Sendung „Schlachthof“ – bis hin zum niederbayerischen Liedermacher Mathias Kellner und der Leipziger Sängerin und Songwriterin Sarah Lesch. Die Veranstaltungen, natürlich Corona-konform unter freiem Himmel und mit Ab-



Der erfrischende Auftritt der Künstlerin Sarah Lesch

stand bestuhlt, haben uns die Einschränkungen der letzten Monate für ein paar Stunden vergessen lassen. Und unser Experiment, die Konzerte im Schlosspark mit der Terrasse als Bühne durchzuführen, hat wunderbar funktioniert. Vielen Dank allen Künstlern, allen Helfern und allen Zuschauern, die dabei waren.



Die Aichacher Kunstmeile zieht sich bis nach Blumenthal: Die Goldene Mitte' von Julia Baus

Veranstaltungskalender Oktober 2020 – März 2021

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite vor jeder Veranstaltung über die aktuellen Gegebenheiten. Danke!

OKTOBER

● **FORUM ZUKUNFT und 'Tag der offenen Tür' in Schloss Blumenthal**
Sonntag, 4.10. mit vielseitigem Programm, Weißwurstfrühstück ab 9 Uhr, Führungen ab 11 Uhr durch das Schlossareal



In diesem Jahr legen wir unseren 'Tag der offenen Tür' mit dem FORUM ZUKUNFT zusammen, da dieses im Frühjahr ausfallen musste. Verschiedene Initiativen wie z.B. der Bund Naturschutz, die Ökomodell-Region und Slow-Food informieren an ihren Ständen. Es gibt Infos zu den 4 Hauptthemen eines klimafreundlichen Lebens: Ernährung, Mobilität, Konsum, Energie & Wohnen. – Im Rahmen vom 'Tag der offenen Tür' gewährt Blumenthal durch stündliche Führungen einen Blick hinter die Kulissen und öffnet Ateliers und Hotelzimmer. Es werden die innovativen Ansätze der Solidarischen Landwirtschaft und der Gemeinwohlökonomie vorgestellt, ebenso der Blumenthaler Wandel e.V. und die Kurse des 'Lernort für gelebte Zukunft'.

● **Kutschentreffen**
So, 11.10.20., 10.30 – 14.30 Uhr



Herrschaftliche Kutschen, prächtige Pferde mit stilvollen Geschirren und schicke Fahrer. Unter den herbstlichen Bäumen im Schlosshof freuen sich die Fahrer auf interessiertes Publikum. Herbststimmung mit besonderem Ambiente in Blumenthal erleben ...

● **Blumenthaler Hof-Flohmarkt: Krempel-Kitsch und Kurioses**
Sonntag, 11.10.20, 9 – 15 Uhr, Innenhof

Wir haben für Sie besondere Flohmarktschätze zusammengetragen. Sie finden bei uns Möbel, Geschirrtel, Kleidung für Erwachsene und Kinder, Spielzeug, Antikes, Deko-Artikel, Küchenutensilien und vieles mehr. Maskenpflicht für Händler und Besucher an den Flohmarktständen!

● **Kulinarische Lesung mit Krimi-Bestseller-Autorin Nicola Förg**
So, 18.10.20., Eintritt ab 18 Uhr, Gasthaus, 3-Gänge-Menü, 79 €
Erleben Sie einen amüsanten und spannenden Abend mit Bestseller-Autorin Nicola Förg. Lassen Sie sich entführen in die



aufregende Welt von Kommissarin Irmi Mangold und lauschen Sie gespannt Irmis 11. Abenteuer. Nutzen Sie die Gelegenheit, der Autorin Fragen zu stellen oder sich Ihr Buch-Exemplar signieren zu lassen.

● **Mantra-Singen**
Samstag, 24.10.
19.30 – 21.30 Uhr, Schlosskirche
15 – 25 € (Selbsteinschätzung)



Freuen Sie sich auf ein Mantra-Mitsing-Konzert der ganz besonderen Art mit Sila und der Samadhi-Mantra-Band in der Kirche von Schloss Blumenthal. Mit Harmonium, Trommel, Gitarre und Querflöte entführen wir dich in eine Klangwelt der Lebensfreude, die dich in einen tiefen und verbundenen Zustand versetzt. Gemeinsam singen wir Mantren aus aller Welt und erzeugen ein kraftvolles und heiliges Energiefeld an diesem ganz besonderen Kraftort.

DEZEMBER

● **DAS LEUCHTENFELD – Kunst- und Spendenaktion in Blumenthal für geflüchtete Menschen**
Samstag, 5.12., Aktionseröffnung (Näheres siehe Website)



Vom 5.12.20 – 28.2.21 wird die Wiese an der Ecknach vor dem Schlossensemble auf 1500 qm mit Leuchten aus orangenem Schwimmwesten-Stoff von aus dem Mittelmeer geretteter Flüchtlinge illuminiert. Die von Blumenthal und dem Künstler/Architekten Markus Heinsdorff ins Leben gerufene Aktion wird mit dem Leuchtenfeld ein beeindruckendes Symbol setzen für die Thematik der Geflüchteten.

● **ADVENTSZAUBER in Blumenthal**
Advent mit allen Sinnen erleben
Freitag, 4.12., 14 – 20 Uhr
Samstag, 5.12., 11 – 20 Uhr
Sonntag, 6.12., 11 – 18 Uhr



Lassen Sie sich wieder bezaubern vom Kerzen beschiene Schlossinnenhof, von Handwerksständen, Darbietungen und Mitmachaktionen im Bastelbereich. Ausführliche Beschreibung Ausführlicher Text siehe oben!

JANUAR '21

● **Vom Acker auf den Teller – Ein Abend mit unseren Lieferanten und Erzeugern**
Freitag, 15.1.2021, 19.00 Uhr, Gasthaus, 3-Gänge-Menü, 79 €



Bewusster Genuss mit gutem Gefühl ist uns im Gasthaus wichtig. An diesem Abend bieten wir Ihnen die Gelegenheit, mit unseren Lieferanten und Erzeugern in Kontakt zu treten und Fragen zu stellen. Der kulinarische Rahmen: ein Aperitif, ein vorzügliches Drei-Gänge-Büffet mit winterlichen, regionalen Gerichten, verlockenden Desserts und den passenden Weinen.

● **Magisches Dinner**
Samstag, 30.1.21 und Samstag 6.3.21, 19 Uhr, Gasthaus, 79 €
Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie einen magischen Abend voller Staunen mit einmaligem Menü. Zauberkünstler des



magischen Zirkels von Deutschland gastieren in Blumenthal. Lassen Sie sich zwischen den Gängen eines 3-Gänge-Menüs in die Welt der Zauberei entführen. Von poetisch bis komisch, von skurril bis subtil, immer jedoch unglaublich erstaunlich: die Magie findet vor Ihren Augen und auch in Ihren Händen statt.

FEBRUAR

● **Krimi-Dinner**
Freitag, 5.2.21., 5.3.21, 19 Uhr
Gasthaus, 79 €



Krimifans erleben einen hoch spannenden Abend bei einem exzellenten 3-Gänge-Menü. Es erwartet Sie ein Mystery-Krimi-Dinner, das im Schloss Blumenthal spielt. Sie können den Ausgang des Krimis selbst mitbestimmen! Gemeinsam entschließen Sie das große Geheimnis.

● **Tango Argentino Kurse**
Anfänger: Do 18.30 – 19.50 Uhr
Mittelstufe: Di 20.15 – 21.30 Uhr
Info: 0151-50491534
simeschumacher@aol.com

Anmeldung: Infos zu Reservierungen und Vorverkauf siehe auf unserer Website unter Veranstaltungen: www.schloss-blumenthal.de

„Kunst- & Kulturverein Blumenthal e.V.“
Schloss Blumenthal, Blumenthal 1, 86551 Aichach